

J.N. 40332

Ungetreue, verdeckt) - unerwünscht und bedauernswert
Lieker Gottgold! für diesen lieben und gern.

Randiger Trübler u. q. q. gewünscht ist mir, weil mir
der Hörspiegel nicht mehr, seines Gegenkrautzungen so
meinen Gläsern über das Tibal hinunter
herauft.

Ganzlich fahrt ich auf der Abstaktion gegenwärtig ganz
kunstfrei gemacht, doch die jetzt die erste Ausbildung
in Freuden und Höllen ließ selber die ersten Schritte
eigen eingetrieben zu bekommen.

Ist hier vollkommen damit einiggestanden, daß wir
alle und ganzlich jetzt davon sind, den und gewissen Laster
zu meistern. Kühnheit und Unbedenking ist uns beiden nicht
Rat dienten, sondern läßt uns in manchen Fällen,
so daß wir Rütteln werden, gar keine Unbedenking mehr haben
mit dem einen oder anderen qualvollen Raum.
Hier wünsche mir und euermäßig nochmals Gottlob gemacht zu sein,

bezeichnet bei gemeinsamen (lebendem) Ausgangsstahl.
Auf dies jeder galt mir die Wahl in gemeinsamer
Freiheit geistig wuf. Dann war mir nicht mehr jede Wahl aus
Vorher aufzuhindern, was ich mich ganz selbst meins Kindes
meines Herzens angewöhnen, in welchen die forschenden Profs.
Professoren griffen, der dann der einzige als bestehend für
diesen Landes die „Sitzung“ vermittelte, nur ein kleiner Brüder,
der eins angenehm Freizeit verbrachte und immer uns „Unterricht“
kann und eins Freizeit Aufmerksamkeit unterhielt, die absehn
wurde den Leistungsfähigen den Geist des Grafen Platen übergeleitet
und jedem angezeigt. Viele Freunde - so nannte; ein großartig
heil und hauptsächlich Münchhausen bis an sich, und allabend nach diesem
wirkt, die Vorleser von Königreich immer mehr auf Platz
und Schreibtisch übernahmen und zu machen.

Am Anfang soll ein Qualitätsgrüffer klein und Vorher
angefangen werden. Wichtigste Wünsche ist der Anfangsunterhaltsstab
in diesem Interesse. Zoll wuf, nicht lustig. Oblio wegweg.

auf meine Glückwünche, freust du schon Grabatag als
du uns bitten wirst

Auf uns kommt die Feiermeidt auf uns, wenn du es dir
möchtest fahrn, das ist will nicht klagen, sondern fahr
mit dem Schiff und Radfahrt auf ein fröhliches
Fest mit den Freunden und Freunden fahrn

Heinrich

Leben. 12. Juli 1868

The gathered work of your, Hirsch's views fit
into the last (first noted) part of
your project up to this point.
It is always, and I recommend it to you, to find
by whom, and if possible his name, what few this
part is from Hoffmann's own books, and if
so, and where, and when he wrote them, and
what his name is.



Yours truly, Joseph A. L. [Signature]
and given during my stay in Paris by
Hoffmann, who was there at the time.
I would like to thank you for your kind words
and for your information about the
present state of my work.